“Mit dem Radweg ist hier bald Schluss, weil er den Autos weichen muss!”

Radweg Kaufungen Papierfabrik nach Heiligenrode

Radler*innen müssen der A44 weichen. So wird es auf dem Plakat dargestellt, das am Ende der Karl-Marx-Strasse in Niestetal-Heiligenrode hängt und auf das Ende der Radwegverbindung zwischen Heiligenrode und Kaufungen Papierfabrik hinweist, falls hier (jemals) die A44 gebaut werden sollte.

Zurzeit ist der Radweg apshaltiert und somit gut ausgebaut. In der bisherigen Planung für die A44 gibt es jedoch keine Verbindung mehr zwischen Heiligenrode und Kaufungen.

Eine Brücke oder ähnliches ist nicht vorgesehen. Das ist ein großer Nachteil für den Radverkehr und schneidet den Zugang von Niestetal zum ÖPNV in Papierfabrik völlig ab. Wenn der dierekte Weg über die Felder wegfällt, ergäbe sich nach den vorliegenden Entwurfsplänen für Radfahrende ein inakzeptabler Umweg von ca. 3 km.

Die wegfallende Ortsverbindung und Freizeitstrecke ist Teil des ausgeschilderten Radroutennetzes des LK Kassel.

Die aktuellen A44-Planungen widersprechen der Nahmobilitätsstrategie für Hessen (AGNH Juli 2019).

Radweg Lohfelden - Kaufungen

Der neue Radweg aus Lohfelden endet im Nichts: auf einer Landstrasse! Die neue Brücke über die A44 hat keinen Fuß- und Radweg. So wird Radfahren mieß gemacht! Nahmobilität mittels Radfahren wird dadurch nicht attraktiver sondern weiter erschwert.

Touristisch lockende Radwege durch malerische Felder? Fehlanzeige in Kaufungen Papierfabrik!

Die Nord-Süd-Verbindung zwischen Ochshausen - Kaufungen-Papierfabrik und Heiligenrode, die bisher durch ruhige Wohngebiete und über das freie Feld verläuft, soll stattdessen über eine Länge von fast 1,5 km entlang der A7 geführt werden. Radfahrende werden Schmutz und Dreck ausgesetzt, damit die Autos "schneller" vorankommen. Das akzeptieren wir nicht!

Herkules - Wartburg - Radweg

Der Herkules-Wartburg-Radweg ist ein prominenter touristischer Radweg und wird außerdem viel genutzt für den Radverkehr zwischen Kassel und Kaufungen: sowohl von Berufstätigen unter der Woche als auch am Wochenende von Familien und Sportradelnden. Dieser Radweg soll statt wie bisher durch die Felder im Abstand zur B7 nach derzeitigem Planungsstand in Zukunft unmittelbar auf einem Damm ohne baulichen Schutz direkt entlang der Autobahn geführt werden.

Über mehr als 700 m werden Radfahrende in den direkten Genuss von Abgasen und Lärm kommen.

Alternativ können Radler*innen auch neben dem LKW-Güterverkehr auf der alten Leipziger Strasse zwischen Niederkaufungen und Kaufungen-Papierfabrik fahren. Weil die Abfahrt Kassel Ost jedoch wegfallen wird, ist mit einem erheblich steigenden LKW Verkehr auf diesem Abschnitt zu rechnen.

Die A44 vermessen - aber den Radweg vergessen!

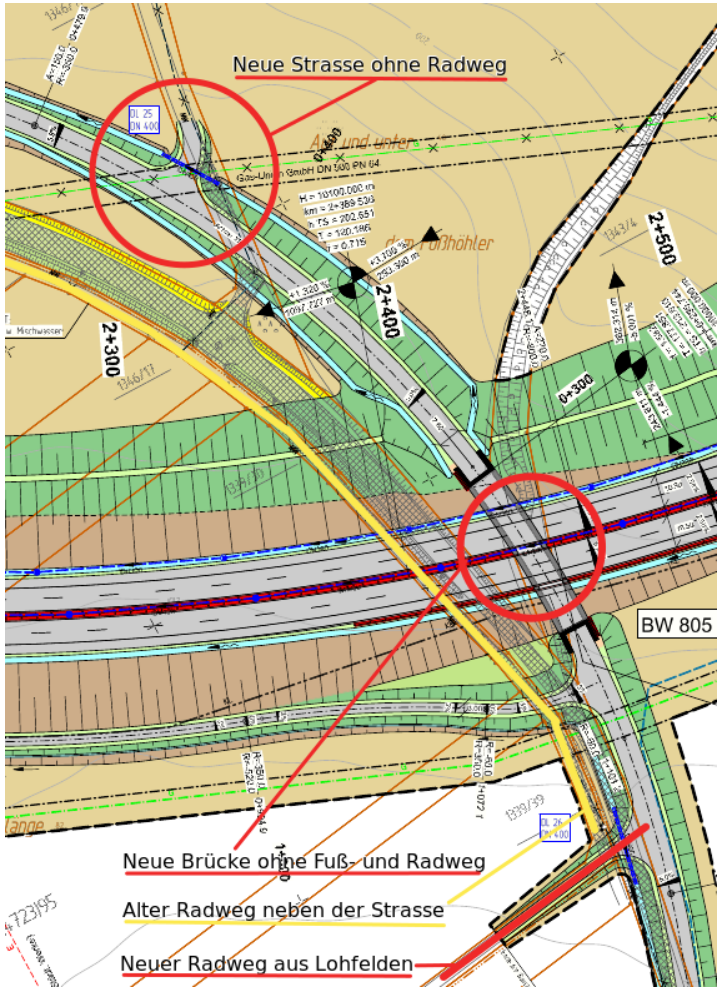
Wir fordern den Erhalt und den Ausbau einer gesunden und sinnvollen Radwegestruktur!

Deshalb ist es jetzt wichtig, bis zum 26. Juli, Einwendungen an das Regierungspräsidium Kassel zu schreiben.

Alle Infos, Adressen, Beispielbriefe und Einwendungshilfen finden Sie hier:

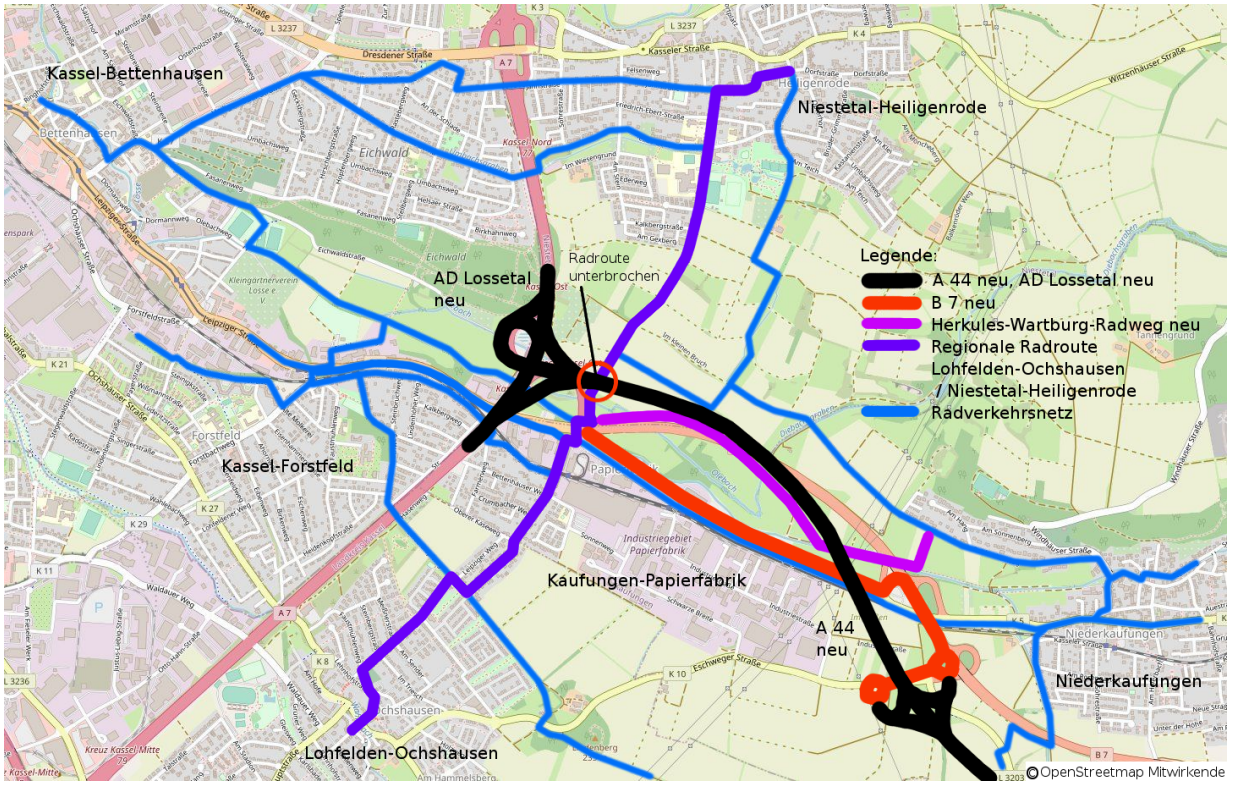
www.keineA44.de

BI Keine A44 – Verkehrswende JETZT!



Radwegsituation am

Hof Birkengrund / Setzebach



Radwegenetz A7 / A44